

# Teleskop-Tribüne



## Optimale Raumnutzung

Teleskop-Tribünen schaffen bei Sportanlässen innert kürzester Zeit ein grosses Platzangebot für Zuschauer. Bei normalem Sportbetrieb ist die Halle wieder uneingeschränkt nutzbar, da die Tribüne wandbündig in eine Nische eingefahren wird.



## Konstruktion

Die Tribünen für Turnhallen bestehen aus einer Unterkonstruktion mit Stützen und Verstrebungen aus Stahl sowie Längsverbindingsträgern aus Leichtmetall. Verkleidung und Dimension werden weitgehend den Kundenwünschen angepasst, da jede Tribüne individuell in unserem Werk hergestellt wird.

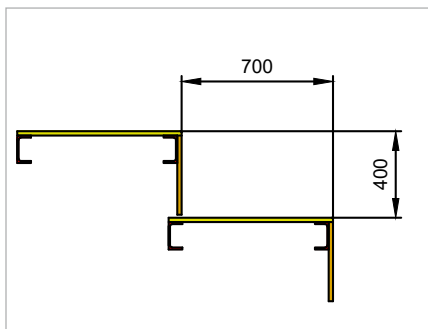


## Antrieb

Die Tribüne bewegt sich nicht auf Rollen, sondern wie ein Panzer auf Raupen mit Habasit-Endlosbändern, was den Bodendruck minimiert. Die Kraftübertragung erfolgt je nach Boden mittels Reibrad-antrieb mit spezieller Beschichtung und integriertem Elektromotor oder mit einem vom Boden unabhängigen Antriebsystem mit Schubkette.

## Zugang

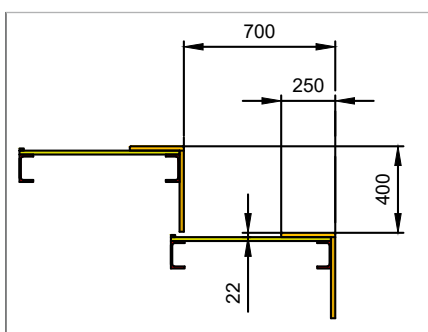
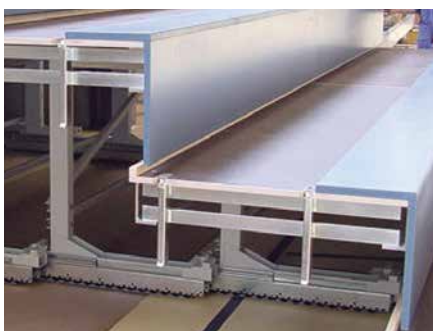
Der Zugang zur ausgefahrenen Tribüne kann von oben und unten erfolgen. Je nach Dicke der Kragplatte sind im oberen Einstieg verschiedene Lösungsvarianten möglich. Dies hat einen Einfluss auf die Auszugsmasse der Tribüne (siehe Technische Daten, Mass B oder C).



### Stufenform flach

Lauffläche mit Siebdruckbeschichtung als Gleitschutz. Die Sitzkante wird im Normalfall gleich wie die Frontverkleidung ausgeführt.

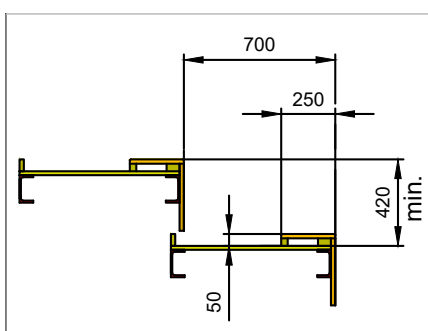
Flache Form, als Sitz oder doppelreihige Stehtribüne zu benutzen.



### Stufenform mit Sitzbrett

Lauffläche mit Siebdruckbeschichtung als Gleitschutz. Das Sitzbrett wird im Normalfall gleich wie die Frontverkleidung ausgeführt.

Mit Sitzbrett, als Sitztribüne zu benutzen.



### Stufenform mit erhöhtem Sitzbrett

Lauffläche mit Siebdruckbeschichtung als Gleitschutz. Das Sitzbrett wird im Normalfall gleich wie die Frontverkleidung ausgeführt.

Mit erhöhtem Sitzbrett, bei Variante mit abklappbarem Geländer.



### Geländer abklappbar

Die Geländer werden nicht demontiert, sondern in die Lauffläche abgeklappt. Dadurch entfällt die zeitaufwändige Montage und Demontage. Diese Lösung kann nur in Zusammenhang mit einer erhöhten Sitzfläche kombiniert werden.



### Geländer steckbar

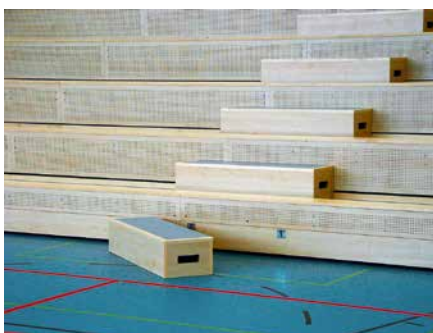
Die Geländer werden nach Gebrauch z.B. an der Rückwand der Wandnische oder mittels Transportwagen deponiert. Günstigere, aber zeitaufwändigere Variante.

Mit Transportwagen muss beachtet werden, dass für diesen im Geräteraum oder andersweitig genug Platz eingeplant wird.



### Treppentritt automatisch ausfahrbar

Unsere Treppentritte fahren automatisch und simultan mit der Tribüne aus und ein. Der flächenbündige Abschluss der Stufen mit der Tribünenfront erübrigt im eingefahrenen Zustand zusätzliche Blenden.



### Treppentritt manuell einhängbar

Treppentritte werden nach ausgefahrener Tribüne manuell eingehängt (Gewicht ca. 20 kg/Stk).



### Seitliche Abdeckung

Auf Wunsch können die Seiten der Tribüne mit Blachen aus Kunststoffgewebe abgedeckt werden. Nebst dem ästhetischen Aspekt verhindert diese Blache, dass sich die Hallenbenutzer unter die Tribüne begeben.



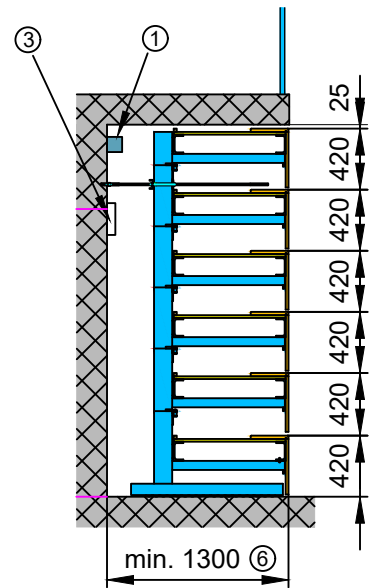
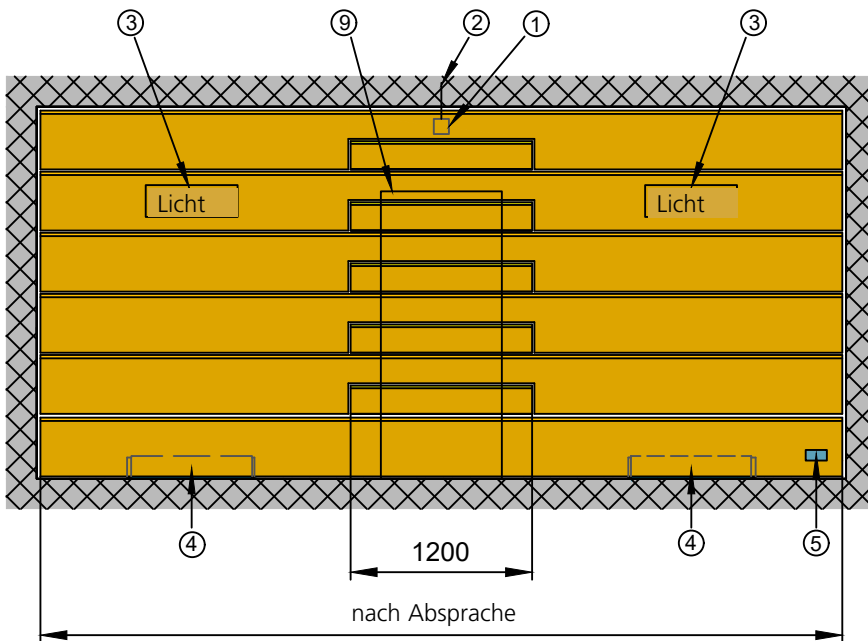
### Fahrwerk

Normalerweise beanspruchen Tribünen die Sportböden ausserordentlich. Rollen belasten die Unterlagen ungleichmässig und verformen die Oberfläche erheblich. Aus diesem Grund bewegen sich unsere Tribünen nicht auf Rollen sondern auf Rollenleisten mit Habasit-Endlosbändern. Diese bleiben beim Verschieben der Tribüne gegenüber dem Boden stehen.

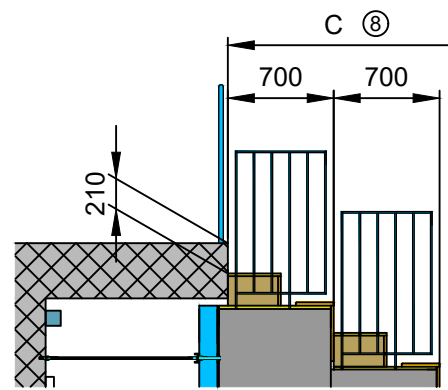
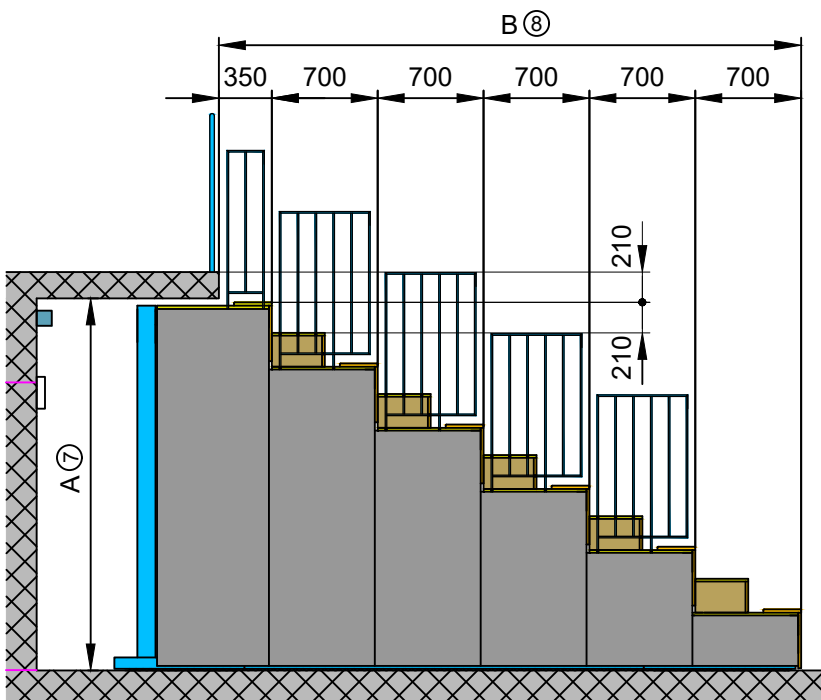
### Dadurch erreichen wir:

- beim Ein- und Ausfahren praktisch keinen Abrieb
- einen konstant geringen Kontaktdruck (max. 5 kg/cm<sup>2</sup>) pro Fahrwerk
- gleichmässige, grossflächige Gewichtsverteilung

# Technische Daten, Antrieb mit Reibrad



Der Nischenboden ist zur Rückwand hin 0 - 2 mm abfallend auszuführen.



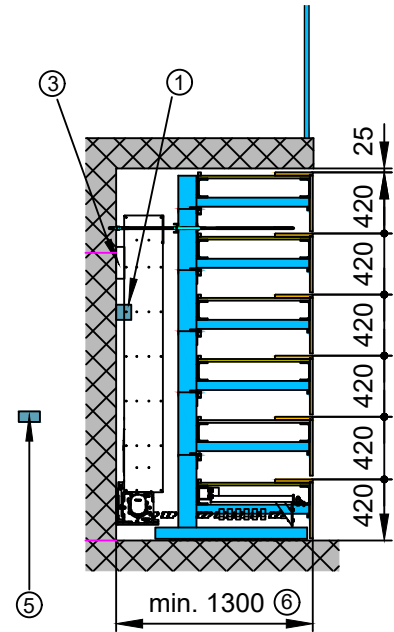
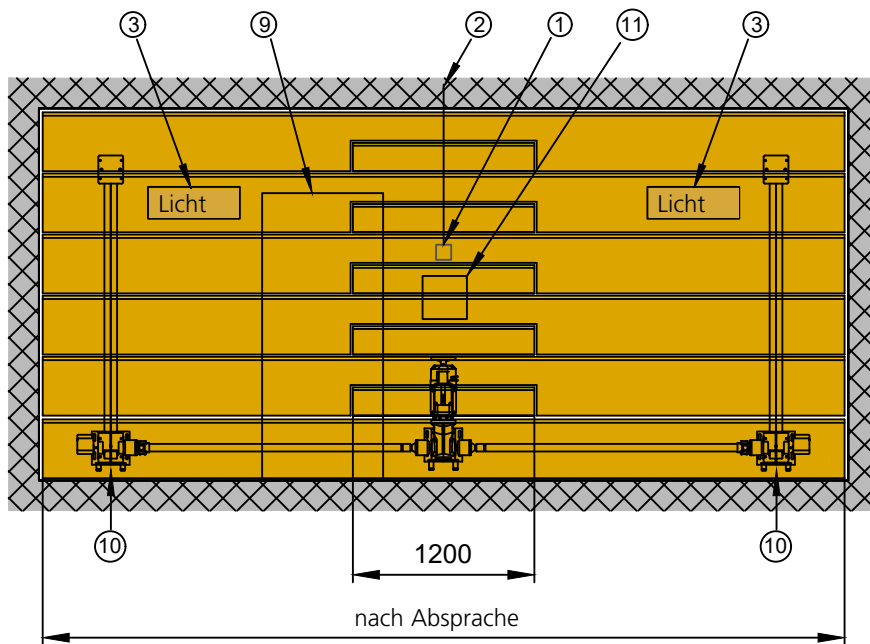
## Elektrische Daten:

2 - 3 Elektromotoren pro Tribüne, fertig verdrahtet mit Steuerung und Bedienungsbanane.  
Lieferung durch Alder + Eisenhut.

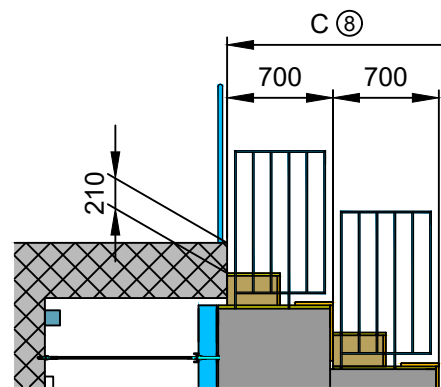
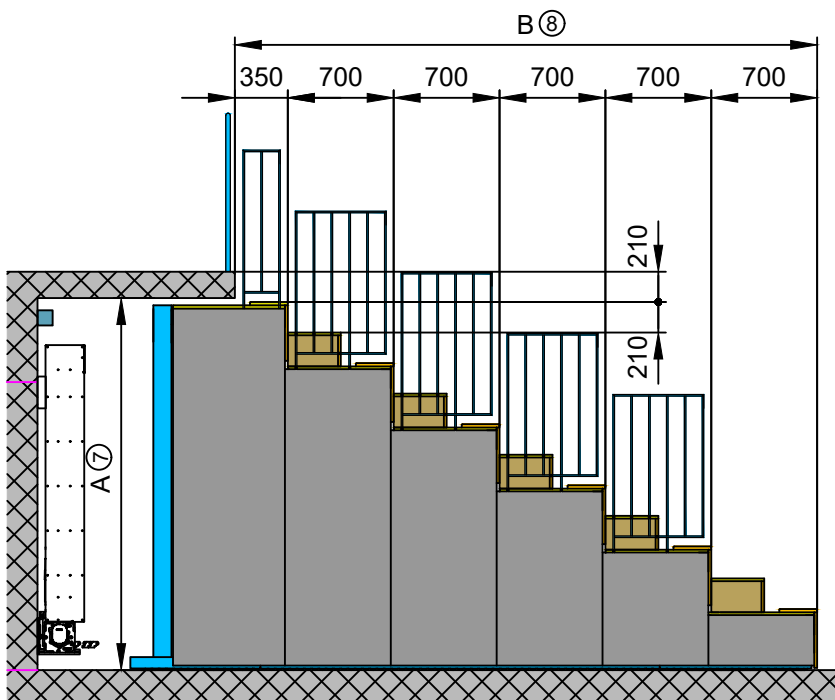
- 1 AP-Wandsteckdose CEE 16A 5L  
IP44 7H, 3LNPE, 13A ohne FI-Absicherung (bauseits)  
Position der Steckdose
- 2 Zuleitung 5x1.5mm<sup>2</sup> 3LNPE (bauseits) 3x400V/13A
- 3 Licht (bauseits)
- 4 Reibradantrieb
- 5 Steckbarer Anschluss für Steuerbanane
- 6 Niscentiefe
- 7 Nischenhöhe A
- 8 Auszugtiefe B oder C
- 9 Serviceöffnung

Anzahl Reihen	A	B	C
3	1285	1750	2100
4	1705	2450	2800
5	2125	3150	3500
6	2545	3850	4200
7	2965	4550	4900
8	3385	5250	5600

# Technische Daten, Antrieb mit Schubkette



Der Nischenboden ist zur Rückwand hin 0 - 2 mm abfallend auszuführen.



## Elektrische Daten pro Tribünenblock:

1 Schubkettenantrieb, fertig verdrahtet mit FU-Steuerung, Endschalter und mit Bedienung. Lieferung durch Alder+Eisenhut AG.

- 1 AP-Wandsteckdose CEE 16A 5L  
IP44 7H, 3LNPE, 13A ohne FI-Absicherung (bauseits)  
Position der Steckdose
- 2 Zuleitung 5x1.5mm<sup>2</sup> 3LNPE (bauseits) 3x400V/13A
- 3 Licht (bauseits)
- 5 Steckbarer Anschluss für Steuerbanane
- 6 Niscentiefe
- 7 Nischenhöhe A
- 8 Auszugstiefe B oder C
- 9 Serviceöffnung
- 10 Schubkettenantrieb
- 11 Steuerschrank

Anzahl Reihen	A	B	C
3	1285	1750	2100
4	1705	2450	2800
5	2125	3150	3500
6	2545	3850	4200
7	2965	4550	4900
8	3385	5250	5600

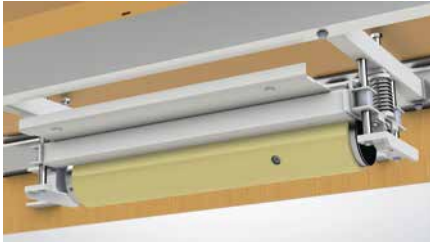
# Antrieb mit Reibrad

## Antrieb

Die Kraftübertragung erfolgt mittels Reibradantrieb mit spezieller Beschichtung und integriertem Elektromotor. Dieses Reibrad hat einen minimalen, konstanten und gewichtsunabhängigen Bodendruck, um die leere Tribüne zu bewegen. Je nach Länge und Stufenzahl der Tribüne

sind 2 - 3 Reibräder nötig. Bei weichen PU-Sportböden sind bei diesem Antrieb unter jedem Reibrad über den ganzen Fahrweg Verlegeplatten zu legen oder auf die Schubkette zu wechseln. Bei Parkettböden und anderen harten Böden ist diese Variante geeignet.

Reibrad Antrieb



Bedienungsbanane



# Antrieb mit Schubkette

Schubketten Antrieb



## Antrieb

Die Kraftübertragung erfolgt mit Schubketten. Ein zentraler Motor mit beidseitiger Kardanwelle treibt die Schubkette an. Die eingefahrene Kette wird kompakt im Kettenmagazin aufbewahrt. Der Antrieb überträgt keine Kraft auf den Boden und braucht deshalb auch keine Verlegeplatten und eignet sich speziell für sehr weiche, empfindliche Sportböden.

Schubkette mit Führung



Schubketten Förderantrieb



Motor mit Kardanwellen



Bedienungskonsole

